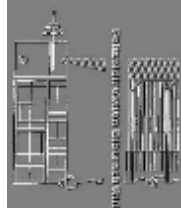




## Teil II

# Sicherheits- analyse 2009/2010

Raumschaft  
Bad Schussenried



<b>1</b>	<b>KRIMINALITÄTSBAROMETER DER STÄDTE BAD SCHUSSENRIED, BAD BUCHAU UND DER GEMEINDEN .....</b>	<b>3</b>
1.1	Stadt Bad Schussenried .....	3
1.2	Stadt Bad Buchau.....	4
1.2.1	Straftaten und HZ von Bad Buchau und GVV .....	5
1.3	Gemeinde Alleshausen .....	6
1.4	Gemeinde Betzenweiler.....	7
1.5	Gemeinde Dürnau .....	8
1.6	Gemeinde Ingoldingen .....	9
1.7	Gemeinde Kanzach .....	10
1.8	Gemeinde Oggelshausen .....	11
1.9	Gemeinde Seekirch.....	12
1.10	Gemeinde Tiefenbach .....	13
1.11	Gemeinde Allmannsweiler .....	14
1.12	Gemeinde Moosburg.....	14
<b>2</b>	<b>VERKEHRSSICHERHEITSLAGE DER RAUMSCHAFT .....</b>	<b>15</b>
2.1	Entwicklung der Unfallzahlen (alle polizeilich bearbeiteten Unfälle) .....	15
2.2	Unfallbarometer .....	16
2.2.1	Stadt Bad Schussenried .....	17
2.2.2	Stadt Bad Buchau .....	18
2.2.3	Gemeinde Alleshausen .....	19
2.2.4	Gemeinde Allmannsweiler .....	20
2.2.5	Gemeinde Betzenweiler.....	21
2.2.6	Gemeinde Dürnau.....	22
2.2.7	Gemeinde Ingoldingen .....	23
2.2.8	Gemeinde Kanzach.....	24
2.2.9	Gemeinde Moosburg .....	25
2.2.10	Gemeinde Oggelshausen .....	26
2.2.11	Gemeinde Seekirch.....	27
2.2.12	Gemeinde Tiefenbach .....	28
2.3	Unfallhäufungsstellen.....	29
2.4	Verkehrsüberwachung.....	29
<b>3</b>	<b>LAGEBILD ORDNUNGSSTÖRUNGEN.....</b>	<b>30</b>

# 1 Kriminalitätsbarometer der Städte Bad Schussenried, Bad Buchau und der Gemeinden

## 1.1 Stadt Bad Schussenried

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	391	561	43,5%
<b>Aufklärungsquote</b>	55,2%	66,3%	11,1%
<b>Tatverdächtige</b>	196	212	8,2%
<b>TV Kinder</b>	13	7	-46,2%
<b>TV Jugendliche</b>	28	22	-21,4%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	38	40	5,3%
<b>Straftaten durch Aussiedler</b>	17	22	29,4%

Der Anstieg der Gesamtstraftaten ist hauptsächlich auf die Steigerung der Betrugsdelikte um +145 auf 188 Delikte zurückzuführen (u.a. Großverfahren der Kriminalpolizei mit 105 Einzelfällen bezügl. betrügerischer Vertragsabschlüsse).

## 1.2 Stadt Bad Buchau

### Kriminalitätsbarometer

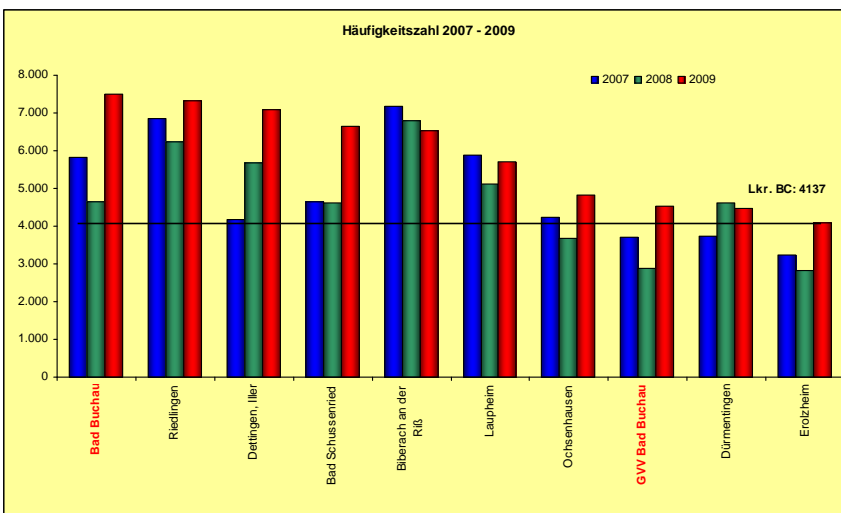
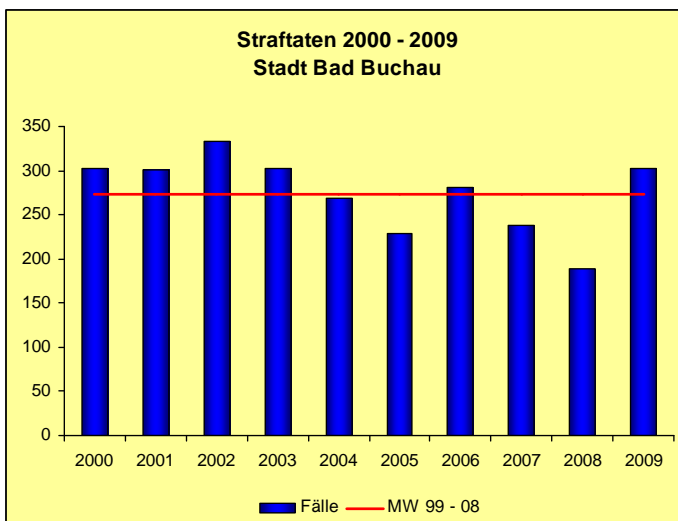
für die

### Stadt Bad Buchau

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	189	303	60,3%
<b>Aufklärungsquote</b>	50,3%	60,4%	10,1%
<b>Tatverdächtige</b>	83	113	36,1%
<b>TV Kinder</b>	4	8	100,0%
<b>TV Jugendliche</b>	12	19	58,3%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	8	8	0,0%
<b>Straftaten durch Aussiedler</b>	13	19	46,2%

## 1.2.1 Straftaten und HZ von Bad Buchau und GVV



Die vergleichsweise hohe Häufigkeitszahl 2009 für Bad Buchau ist wegen intensiver Ermittlungen (sog. Hol- oder Kontrollkriminalität) im Zusammenhang mit dem Mord in Bad Buchau und im Rauschgiftbereich stark zu relativieren. Diese führten zur Aufhellung von rund 80 Straftaten (faktisch die Steigerung zu 2008).

Jahr	2007	2008	2009	Fälle +/-	+/-in %	Tendenz
<b>Straftaten gesamt</b>	238	189	<b>303</b>	<b>114</b>	<b>60%</b>	▲
Betrug	49	18	<b>23</b>	5	28%	▲
Diebstahl	101	87	<b>144</b>	57	66%	▲
Rohheitsdelikte	11	29	<b>20</b>	-9	-31%	▼
Sexualdelikte	4	1	<b>1</b>	0	0%	▶
Nebengesetze	20	9	<b>31</b>	22	244%	▲
Sonstige Delikte	53	45	<b>82</b>	37	82%	▲
Straßenkriminalität	57	46	<b>59</b>	13	28%	▲

### Anmerkungen:

- Tätergruppierung/Clique des Tötungsdeliktes wurde zu 52 Straftaten ermittelt; darunter ein Serindelikt mit 26 Diebstählen nach dem Motto: „Wer bringt es auf mehr geklaute Gegenstände?“ (Diebstahlsstreifzug durch Bad Buchau mit mehreren Geschädigten)
- Steigerung bei den sonstigen Delikten; hier Verst. gg. das BtmG von 5 à 27 Delikte (EG Schussen)

## 1.3 Gemeinde Alleshausen

### Kriminalitätsbarometer

für die

### Gemeinde Alleshausen

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	2	4	100,0%
<b>Aufklärungsquote</b>	50,0%	75,0%	25,0%
<b>Tatverdächtige</b>	1	3	> 100%
<b>TV Kinder</b>	0	0	0,0%
<b>TV Jugendliche</b>	0	0	0,0%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	0	2	0,0%

## 1.4 Gemeinde Betzenweiler

### Kriminalitätsbarometer für die Gemeinde Betzenweiler -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	6	12	100,0%
<b>Aufklärungsquote</b>	16,7%	75,0%	58,3%
<b>Tatverdächtige</b>	1	9	> 100%
<b>TV Kinder</b>	0	0	0,0%
<b>TV Jugendliche</b>	0	3	100,0%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	0	0	0,0%

Anstieg der KV-Delikte um +5 auf 6 Delikte.

## 1.5 Gemeinde Dürnau

### Kriminalitätsbarometer

für die

### Gemeinde Dürnau

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	10	10	0,0%
<b>Aufklärungsquote</b>	30,0%	100,0%	70,0%
<b>Tatverdächtige</b>	3	8	> 100%
<b>TV Kinder</b>	0	0	0,0%
<b>TV Jugendliche</b>	1	0	0,0%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	1	1	100,0%



## 1.6 Gemeinde Ingoldingen

### Kriminalitätsbarometer für die Gemeinde Ingoldingen -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	64	49	-23,4%
<b>Aufklärungsquote</b>	56,0%	59,2%	3,2%
<b>Tatverdächtige</b>	35	32	-8,6%
<b>TV Kinder</b>	3	0	100,0%
<b>TV Jugendliche</b>	8	7	-12,5%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	1	0	-100,0%

Rückgang der Fallzahlen in allen Deliktsbereichen.

## 1.7 Gemeinde Kanzach

### Kriminalitätsbarometer

für die

### Gemeinde Kanzach

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	15	17	13,3%
<b>Aufklärungsquote</b>	53,0%	82,4%	29,4%
<b>Tatverdächtige</b>	5	7	40,0%
<b>TV Kinder</b>	0	0	0,0%
<b>TV Jugendliche</b>	0	1	100,0%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	1	0	0,0%

## 1.8 Gemeinde Oggelshausen

### Kriminalitätsbarometer für die Gemeinde Oggelshausen -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	9	19	111,1%
<b>Aufklärungsquote</b>	55,0%	89,5%	34,5%
<b>Tatverdächtige</b>	5	19	> 100%
<b>TV Kinder</b>	1	5	> 100%
<b>TV Jugendliche</b>	1	5	> 100%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	0	0	0,0%

Geringe Zunahmen in allen Deliktsbereichen; zu Sachbeschädigungen wurden teilweise mehrere Tatverdächtige ermittelt.

## 1.9 Gemeinde Seekirch

### Kriminalitätsbarometer

für die

### Gemeinde Seekirch

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	3	3	0,0%
<b>Aufklärungsquote</b>	0,0%	100,0%	100,0%
<b>Tatverdächtige</b>	0	3	100,0%
<b>TV Kinder</b>	0	0	0,0%
<b>TV Jugendliche</b>	0	1	100,0%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	0	0	0,0%

## 1.10 Gemeinde Tiefenbach

### Kriminalitätsbarometer

für die

### Gemeinde Tiefenbach

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2008	2009	+ / -
<b>Straftaten</b>	8	14	75,0%
<b>Aufklärungsquote</b>	62,0%	85,7%	23,7%
<b>Tatverdächtige</b>	5	9	80,0%
<b>TV Kinder</b>	0	1	0,0%
<b>TV Jugendliche</b>	0	1	100,0%
<b>Nichtdt. Tatverdächtige</b>	0	0	0,0%

Anstieg der Körperverletzungen von 2 auf 9 Delikte.

## **1.11 Gemeinde Allmannsweiler**

In der Gemeinde Allmannsweiler kam es im vergangenen Jahr lediglich zu einer aufgeklärten Unterschlagung.

## **1.12 Gemeinde Moosburg**

In der Gemeinde Moosburg kam es wie im vergangenen Jahr zu einer Sachbeschädigung.

## 2 Verkehrssicherheitslage der Raumschaft

### 2.1 Entwicklung der Unfallzahlen (alle polizeilich bearbeiteten Unfälle)

Gemeinden:	2008	2009	Veränderung	Prozent
Bad Schussenried	133	145	12	9,0%
Bad Buchau	102	82	-20	-19,6%
Ingoldingen	35	52	17	48,6%
Kanzach	12	20	8	66,7%
Betzenweiler	11	14	3	27,3%
Oggelshausen	10	12	2	20,0%
Allmannsweiler	9	0	-9	-100,0%
Alleshausen	4	4	0	0,0%
Tiefenbach	4	6	2	50,0%
Dürnau	3	7	4	133,3%
Moosburg	3	2	-1	-33,3%
Seekirch	2	4	2	100,0%
<b>Gesamt:</b>	328	348	20	6,1%

### Entwicklung der Verletzten (Leicht-, Schwerverletzte + Tote)

Gemeinden:	2008	2009	Veränderung	Prozent
Betzenweiler	1	2	1	100,0%
Bad Schussenried	53	33	-20	-37,7%
Bad Buchau	17	26	9	52,9%
Ingoldingen	11	25	14	127,3%
Tiefenbach	0	0	0	0,0%
Kanzach	2	11	9	450,0%
Oggelshausen	6	3	-3	-50,0%
Alleshausen	1	2	1	100,0%
Moosburg	1	1	0	0,0%
Allmannsweiler	1	0	-1	-100,0%
Dürnau	2	5	3	150,0%
Seekirch	3	1	-2	-66,7%
<b>Gesamt:</b>	98	109	11	11,2%

Die Gesamtzahl der Unfälle ist gestiegen. In der Zunahme machen sich 63 (Vorjahr 45) polizeilich registrierte Wildunfälle bemerkbar. Auch die Zahl der Verletzten hat zugenommen. Aufgrund des Trends zur stationären Behandlung von Verletzten in Krankenhäusern fand zudem eine Verschiebung zwischen den Zahlen der Leicht- und Schwerverletzten statt.

## 2.2 Unfallbarometer

<b>Verkehrsbarometer</b>			
für die			
<b>Raumschaft Bad Schussenried-Bad Buchau</b>			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	328	348	6,1%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	75	85	13,3%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	14	13	-7,1%
<b>Radunfälle</b>	15	23	53,3%
<b>Fußgängerunfälle</b>	5	7	40,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	10	17	70,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Unfallflucht</b>	60	75	25,0%
<u>Verunglückte</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Leichtverletzte</b>	75	65	-13,3%
<b>Schwerverletzte</b>	22	41	86,4%
<b>Getötete</b>	1	3	200,0%

Die Zunahme um insgesamt 20 Unfälle ist allein der Zunahme der Aufnahmeblattunfälle von 143 auf 167 (Höchstwert) geschuldet.

Erfreulich ist, dass die Zahlen in den Bereichen Unfallflucht, motorisierte Zweiräder, Junge Fahrer und Leichtverletzte zurückgegangen sind.



## 2.2.1 Stadt Bad Schussenried

<b>Verkehrsbarometer</b>			
für die			
<b>Stadt Bad Schussenried</b>			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	133	145	9,0%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	39	27	-30,8%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	8	3	-62,5%
<b>Radunfälle</b>	6	9	50,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	3	2	-33,3%
<b>Alkoholunfälle</b>	4	2	-50,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	25	29	16,0%
<u>Verunglückte</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Leichtverletzte</b>	40	21	-47,5%
<b>Schwerverletzte</b>	12	12	0,0%
<b>Getötete</b>	1	0	-100,0%

Die Gesamtzahl der Unfälle ist gestiegen. In der Zunahme macht sich der Anstieg der Aufnahmeblattunfälle auf einen Höchstwert von 68 und darunter der Anstieg der Wildunfälle von 6 auf 21 bemerkbar. Rund 47 Prozent aller Unfälle der Gemeinde sind Aufnahmeblattunfälle. Die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden, sowie der Verletzten sind gesunken. In den Bereichen Geschwindigkeit, Junge Fahrer, motorisierte Zweiräder und Alkohol wurden Tiefstwerte erreicht.

## 2.2.2 Stadt Bad Buchau

<b>Verkehrsbarometer</b>			
für die			
<b>Stadt Bad Buchau</b>			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	102	82	-19,6%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	12	21	75,0%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	0	3	300,0%
<b>Radunfälle</b>	6	5	-16,7%
<b>Fußgängerunfälle</b>	0	4	400,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	3	6	100,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	23	16	-30,4%
<u>Verunglückte</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Leichtverletzte</b>	15	13	-13,3%
<b>Schwerverletzte</b>	2	13	550,0%
<b>Getötete</b>	0	0	0,0%

Die Unfallzahlen zeigen insgesamt eine positive Entwicklung und sind um rund 20 Prozent gefallen. Auch die Zahlen der Bereiche EUSka und Aufnahmeblattunfälle haben sich nach Höchstwerten im Vorjahr wieder normalisiert. In den Bereichen Radfahrer, Unfallflucht, Vorfahrt, Junge Fahrer und Senioren 65 sind die Zahlen ebenfalls gesunken. Zugleich wurden allerdings in den Bereichen Verkehrstüchtigkeit/Alkohol, Geschwindigkeit und Unfälle mit Personenschaden Höchstwerte erreicht. Die Zahl der Schwerverletzten ist nach einem Vorjahrestiefstwert erheblich gestiegen und lag lediglich im Jahr 2006 (14) höher.

## 2.2.3 Gemeinde Alleshausen

### Verkehrsbarometer für die Gemeinde Alleshausen

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

<u>Unfallzahlen</u>	2008	2009	+ / -
Gesamtzahl der Unfälle	4	4	0,0%
Unfälle mit Personenschaden	1	1	0,0%
Unfälle mit mot. Zweirädern	0	0	0,0%
Radunfälle	1	0	-100,0%
Fußgängerunfälle	0	0	0,0%
Alkoholunfälle	0	0	0,0%
Schulwegunfälle	0	0	0,0%
Unfallflucht	0	1	100,0%
<u>Verunglückte</u>	2008	2009	+ / -
Leichtverletzte	1	1	0,0%
Schwerverletzte	0	1	100,0%
Getötete	0	0	0,0%

Die Entwicklung der Unfallzahlen zeigt keinerlei Auffälligkeiten, sie sind nahezu identisch zum Vorjahr.

## 2.2.4 Gemeinde Allmannsweiler

### Verkehrsbarometer für die Gemeinde Allmannsweiler

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

<u>Unfallzahlen</u>	2008	2009	+ / -
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	9	0	-100,0%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	1	0	-100,0%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	0	0	0,0%
<b>Radunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	1	0	-100,0%
<u>Verunglückte</u>	2008	2009	+ / -
<b>Leichtverletzte</b>	1	0	-100,0%
<b>Schwerverletzte</b>	0	0	0,0%
<b>Getötete</b>	0	0	0,0%

In diesem Jahr wurde in der Gemeinde kein einziger Unfall polizeilich registriert.

## 2.2.5 Gemeinde Betzenweiler

<b>Verkehrsbarometer</b>			
für die			
<b>Gemeinde Betzenweiler</b>			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	11	14	27,3%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	1	2	100,0%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	1	0	-100,0%
<b>Radunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	1	0	-100,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	1	1	0,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	2	2	0,0%
<u>Verunglückte</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Leichtverletzte</b>	1	0	-100,0%
<b>Schwerverletzte</b>	0	1	100,0%
<b>Getötete</b>	0	1	100,0%

Die Zahl der Unfälle insgesamt ist gestiegen. Die Zahl der Aufnahmeblattunfälle hat mit 8 (Vorjahr 7) einen neuen Höchstwert erreicht.

In den anderen Unfallbereichen weisen die Zahlen keine Besonderheiten auf.

## 2.2.6 Gemeinde Dürnau

<b>Verkehrsbarometer</b>			
für die			
<b>Gemeinde Dürnau</b>			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	3	7	133,3%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	2	4	100,0%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	0	0	0,0%
<b>Radunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	1	0	-100,0%
<u>Verunglückte</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Leichtverletzte</b>	2	3	50,0%
<b>Schwerverletzte</b>	0	2	200,0%
<b>Getötete</b>	0	0	0,0%

Die Zahl der Unfälle insgesamt, sowie die Zahl der Unfälle mit Personenschaden sind nach sehr niedrigen Vorjahreswerten wieder gestiegen.

Die Zahl der Verletzten hat mit einem Anstieg von 2 auf 5 zugleich einen Höchstwert erreicht. Die Zahlen der übrigen Bereiche sind unauffällig.

## 2.2.7 Gemeinde Ingoldingen

# Verkehrsbarometer

für die  
**Gemeinde Ingoldingen**

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

<u>Unfallzahlen</u>	2008	2009	+ / -
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	35	52	48,6%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	9	13	44,4%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	2	2	0,0%
<b>Radunfälle</b>	1	1	0,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	1	2	100,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Unfallflucht</b>	5	5	0,0%
<u>Verunglückte</u>	2008	2009	+ / -
<b>Leichtverletzte</b>	8	22	175,0%
<b>Schwerverletzte</b>	3	3	0,0%
<b>Getötete</b>	0	0	0,0%

Die Gesamtzahl der Unfälle ist um rund 49 Prozent gestiegen und hat damit einen Höchstwert erreicht. In der Zunahme der Gesamtzahl macht sich die hohe Zahl an Aufnahmeblattunfällen (mit 28 inzwischen 54% des Unfallaufkommens), darunter der Anstieg bei den Wildunfällen von 7 auf 17 bemerkbar. Auch in den Unfallbereichen Geschwindigkeit, Verkehrstüchtigkeit, Personenschaden und Sachschaden wurden Höchstwerte erreicht. Die Zahlen der Verletzten, insbesondere der Leichtverletzten, haben enorm zugenommen. Grund hierfür sind einzelne Unfälle mit 6, 4 und 3 Leichtverletzten.

## 2.2.8 Gemeinde Kanzach

<b>Verkehrsbarometer</b>			
für die			
<b>Gemeinde Kanzach</b>			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	12	20	66,7%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	2	5	150,0%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	1	0	-100,0%
<b>Radunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	1	1	0,0%
<u>Verunglückte</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Leichtverletzte</b>	1	9	800,0%
<b>Schwerverletzte</b>	1	2	100,0%
<b>Getötete</b>	0	0	0,0%

Die Gesamtzahl der Unfälle, sowie auch die Zahlen der EUSka- und Aufnahmeblattunfälle sind angestiegen und haben zugleich Höchstwerte erreicht. Auch die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden ist gestiegen. Die Zahl der Leichtverletzten stieg von einem Tiefstwert auf einen neuen Höchstwert an. Hier macht sich allerdings ein Unfall mit 6 Leichtverletzten bemerkbar. Die Zahlen der übrigen Bereiche sind nahezu gleichbleibend.



## 2.2.9 Gemeinde Moosburg

### Verkehrsbarometer für die Gemeinde Moosburg -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

<u>Unfallzahlen</u>	2008	2009	+ / -
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	3	2	-33,3%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	1	1	0,0%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	0	0	0,0%
<b>Radunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	0	0	0,0%
<u>Verunglückte</u>	2008	2009	+ / -
<b>Leichtverletzte</b>	1	1	0,0%
<b>Schwerverletzte</b>	0	0	0,0%
<b>Getötete</b>	0	0	0,0%

Die Gesamtzahl der Unfälle ist leicht gesunken. Ansonsten zeigen die Zahlen der einzelnen Unfallbereiche keinerlei Auffälligkeiten.

## 2.2.10 Gemeinde Oggelshausen

# Verkehrsbarometer

für die  
**Gemeinde Oggelshausen**

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

<u>Unfallzahlen</u>	2008	2009	+ / -
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	10	12	20,0%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	5	3	-40,0%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	1	0	-100,0%
<b>Radunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	1	0	-100,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	1	0	-100,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	2	2	0,0%
<u>Verunglückte</u>	2008	2009	+ / -
<b>Leichtverletzte</b>	4	3	-25,0%
<b>Schwerverletzte</b>	2	0	-100,0%
<b>Getötete</b>	0	0	0,0%

Die Gesamtzahl der Unfälle ist leicht gestiegen. Auch die Zahl der EUSka- Unfälle liegt mit 8 höher als in den Jahren 2004 bis 2007, in denen lediglich 4 registriert wurden. Die Zahl der Geschwindigkeitsunfälle hat mit 4 wieder den Höchstwert aus dem Vorjahr erreicht.

In allen übrigen Bereichen sind die Unfallzahlen gleichbleibend oder zeigen eine positive Entwicklung.

## 2.2.11 Gemeinde Seekirch

<b>Verkehrsbarometer</b>			
für die			
<b>Gemeinde Seekirch</b>			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	2	4	100,0%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	2	1	-50,0%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	0	1	100,0%
<b>Radunfälle</b>	1	0	-100,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	0	1	100,0%
<u>Verunglückte</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Leichtverletzte</b>	1	0	-100,0%
<b>Schwerverletzte</b>	2	1	-50,0%
<b>Getötete</b>	0	0	0,0%

Die Gesamtzahl der Unfälle ist leicht gestiegen. Alle übrigen Unfallbereiche zeigen keine Besonderheiten.

## 2.2.12 Gemeinde Tiefenbach

<b>Verkehrsbarometer</b>			
für die			
<b>Gemeinde Tiefenbach</b>			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Gesamtzahl der Unfälle</b>	4	6	50,0%
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	0	0	0,0%
<b>Unfälle mit mot. Zweirädern</b>	0	0	0,0%
<b>Radunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Fußgängerunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Alkoholunfälle</b>	0	1	100,0%
<b>Schulwegunfälle</b>	0	0	0,0%
<b>Unfallflucht</b>	0	0	0,0%
<u>Verunglückte</u>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>+ / -</b>
<b>Leichtverletzte</b>	0	0	0,0%
<b>Schwerverletzte</b>	0	0	0,0%
<b>Getötete</b>	0	0	0,0%

Die Gesamtzahl der Unfälle ist auf einen bisherigen Höchstwert von 6 angestiegen. Die darin befindliche Zahl von Aufnahmeblattunfällen blieb mit 3 konstant auf dem Vorjahreshöchstwert.

In allen übrigen Unfallbereichen sind die Zahlen nahezu gleichbleibend und ohne Auffälligkeiten.

## 2.3 Unfallhäufungsstellen

Nachdem im Jahr 2008 keine Unfallhäufungsstelle in der Raumschaft zu verzeichnen war, zeigte sich 2009 wiederum eine Unfallhäufungsstelle.

- Ø Kreuzung L 284 – Zeppelinstraße zwischen Bad Schussenried und Kleinwinnaden, wie auch schon in den Jahren 2001, 2004 und 2007.

Diese Kreuzung wird durch die in Planung befindliche Ortsumfahrung den größten Teil des Verkehrs verlieren. Für diese Maßnahme soll noch 2010 das Planfeststellungsverfahren beantragt werden.

Mögliche Lösungsmöglichkeiten für diese Unfallhäufungsstellen werden anlässlich einer Besprechung mit der Verkehrsbehörde und den Straßenbulasträgern noch im Frühjahr 2010 erörtert.

## 2.4 Verkehrsüberwachung

Delikt / Tätigkeit	2008	2009	Prozent	Veränderung
Verkehrsordnungswidrigkeiten	76	77	1,3%	1
Verkehrsstraftaten	12	9	-25,0%	-3
Alkoholfahrten (ohne Unfälle)	1	2	100,0%	1
Alkoholtests	2	4	100,0%	2
Drogenfahrten (ohne Unfälle)	0	0	0,0%	0
Drogenvortests	0	0	0,0%	0

Die Ergebnisse aus der Verkehrsüberwachung liegen nahezu auf Vorjahresniveau.

### **3 Lagebild Ordnungsstörungen**

#### **Buden:**

Sämtliche der Polizei bekannten Buden wurden in Listen erfasst und die verantwortlichen Personen ermittelt. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Buden im Zuständigkeitsbereich keine großen Probleme bereiten. Seitens der beiden Jugendsachbearbeiter wird auch versucht, 1-mal jährlich jede Bude aufzusuchen und den Kontakt aufrecht zu erhalten bzw. die Bude zu überprüfen.

#### **Veranstaltungen:**

Bei angemeldeten Veranstaltungen wird regelmäßig überprüft, ob die VA im Vorjahr Probleme bereitet hat oder nicht. Daran ausgerichtet werden die polizeilichen Maßnahmen im Vorfeld getroffen (telefonische Kontaktaufnahme mit Verantwortlichem, persönlichem Vorgespräch bei der Polizei, bei der Kommune oder direkt am Veranstaltungsort).

In Ingoldingen wurde wie jedes Jahr auf Einladung des BM ein Treffen mit den Vereinsverantwortlichen, sonstigen Veranstaltern und der Polizei durchgeführt. Hierbei wurden Erfahrungen ausgetauscht und auch Tipps und Hinweise für künftige Veranstaltungen seitens der Polizei ausgesprochen. Der Einsatz von professionellen Sicherheitsfirmen bei den Veranstaltungen findet immer mehr 'Einzug' und ist insgesamt als positiv zu bewerten. Über die Jahre hinweg ist festzustellen, dass die jeweiligen Absprachen zwischen Veranstaltern und Polizei im Vorfeld von Veranstaltungen 'Früchte tragen' und die Polizei als Partner angesehen wird.

#### **Jugend/Alkohol:**

Nach wie vor gibt es genügend Örtlichkeiten, an denen sich Jugendliche, Heranwachsende oder auch sonstige Problemgruppen treffen und Alkohol konsumieren. Damit gehen oftmals Belästigungen, die in die Öffentlichkeit ausstrahlen wie Ruhestörungen oder gar Sachbeschädigungen und Körperverletzungen einher. Nur durch permanente Kontrollen seitens der Polizei ist es möglich, bezüglich dieser Problematiken einigermaßen 'am Ball zu bleiben' bzw. Ausuferungen und Missbräuche einzudämmen.

Bezüglich der einzelnen Treffpunkte hat sich im Vergleich zum Vorjahr keine große Änderung ergeben. Bei den zumeist immer gleichen angetroffenen Personen handelt es sich um Personen aus dem hiesigen Bereich. Mitunter finden sich jedoch auch Personen aus Aulendorf und Bad Waldsee im Stadtgebiet von Bad Schussenried.

Naturgemäß häufen sich die Probleme an solchen Örtlichkeiten am Wochenende oder in den Schulferienzeiten.

## ANLAGE – Ordnungsstörungen Stadt Bad Schussenried

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2009	<b>Schulzentrum/Stadthallenparkplatz</b> - 1 x Ruhestörung - 5 x Gem.Sachbesch. - 3 x Sachbesch. - 2 x Jugendl. m. Alkohol - 1 x Bes. schw. F.d. Diebstahls v. Fahrr. -1 x Unterschlag v. Handy	Regelmäßige Kontrollen sowohl durch Pp als auch durch PR Riedlingen		Beibehaltung der Kontrollen	Nach wie vor Treffpunkt von entsprechenden Gruppen und Jugendlichen
2009	<b>Grillstelle Katzenbuckel</b> - 1 x Ruhestörung in Schrebergarten anl. privater Party	Regelmäßige Kontrollen auch durch PR. Riedlingen		Gelegentliche Kontrollen dürften ausreichen	Kontrollen hauptsächlich in der Sommerzeit
2009	<b>Kurpark</b> - 2 x Sachbeschädig. - 3 x Ruhestörung - 2 x Alkoholmissbr. - 2 x rauch. Jugendl. - 1 x Gef. KV (3 Jugendl.) - 1 x Diebstahl v. Schild mit Baumbeschreibung	regelmäßige Kontrollen auch durch das PR. Riedlingen		Beibehaltung der Kontrollen	Nach wie vor Treffpunkt Jugendlicher

	<b>Schwerpunkte / Problembereiche</b>	<b>seitherige Maßnahmen der Polizei</b>	<b>Ergebnis der Sicherheitsgespräche</b>	<b>Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde</b>	<b>Wirkung</b>
<b>2009</b>	<b>Gaststätten</b> - 5 x Sperrzeitüb. - 1 x Zechbetrug - 3 x Körperverl. - 3 x Gef. KV. - 2 x Ruhestörungen - 1 x Diebstahl in Gaststätte - 1 x Einbruch in Gaststätte - 1 x Strafvereitelung d. Gastwirt	Veranlassen Verlassen u. Schließung d. Gaststätte, Fertigung Anzeigen, Personalienfeststellung		Regelmäßige Kontrollen der Problemgaststätten durch die Dienstgruppen des PR. Riedlingen	Probleme weiterhin vorhanden, jedoch leichte Besserung durch häufige Präsenz und Kontrollen
<b>2009</b>	<b>Marktplatz</b> - 1 x Streitigkeiten - 2 x Ruhestörungen - 2 x Sachbeschäd. - 3 x Alkoholmissbr. - 1 x Verunreinigung - 1 x Trickdiebstahl - 1 x Diebstahl a. Pkw	Regelmäßige Kontrollen durch den Pp. und die Dienstgruppen des PR. Riedlingen		Beibehaltung der Kontrollen	Durch bisherige Vorgehensweise kann zumindest eine Steigerung d. Ereignisse verhindert werden
<b>2009</b>	<b>Nahbereich um Einkaufsmarkt Netto</b>	Regelmäßige Kontrollen durch Pp. und die Dienstgruppen des PR Riedlingen		Gelegentliche Kontrollen dürften ausreichend sein	Kontrollen haben offensichtlich Wirkung gezeigt



	<b>Schwerpunkte / Problembereiche</b>	<b>seitherige Maßnahmen der Polizei</b>	<b>Ergebnis der Sicherheitsgespräche</b>	<b>Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde</b>	<b>Wirkung</b>
<b>2009</b>	<b>ZfP-Gelände nahe Törle</b> - 1 x Sachb. d. Brandl. - 1 x Sachb. a. Kfz. - 5 x Abgäng. Patient - 2 x Gef. KV. - 2 x Ruhestörung - 1 x Missbr. Notruf - 2 x Jugendl. mit Wodkaflaschen - 2 x Diebstahl v. Fahrr. - 1 x Diebstahl v. Rolllator	Regelmäßige Kontrollen durch die Dienstgruppen des PR. Riedlingen		Beibehalten der Kontrollen	Wird vermutlich immer als Treffpunkt von Jugendlichen bestehen bleiben
<b>2009</b>	<b>Sporthalle ZfP-Gelände</b> - 1 x Diebstahl aus Sporthalle	Regelmäßige Kontrollen auch durch die Dienstgruppen		Gelegentliche Kontrollen dürften ausreichend sein	wird noch gelegentlich als Treffpunkt von Jugendlichen gewählt

## ANLAGE – Ordnungsstörungen Stadt Bad Buchau

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2009	<b>Bähnle:</b> 1 mal 3 Jugendliche angetroffen, keine Vorkommnisse	gelegentliche Kontrollen in den Abendstunden und zur Nachtzeit		Kontrollen fortsetzen, da offensichtlich die Präventivwirkung dadurch anhält	kein Schwerpunkt mehr
2009	<b>Kurpark mit Parkplätzen</b> - 3 Diebstähle a. Kfz. - 1 VU-Flucht n. Anfahren von Blumenkübel - 1 Lärmbelästigung d. bellende Hunde	gelegentliche Kontrollen in den Abendstunden und zur Nachtzeit, sowie an Wochenenden		Kontrollen und Fußstreifen sollten weitergeführt werden	Straftaten und Ruhestörungen insgesamt rückläufig
2009	<b>Bereich der Grund- und Hauptschulen mit Parkplätzen</b> - 4 x KV. im Klassenz. - 1 x Gem. Sachbesch. - 1 x Ruhestörung	gelegentliche Kontrollen zu verschiedenen Zeiten		Kontrollen sollten weitergeführt werden. Dortige Parkplätze sollten weiterhin mit einbezogen werden	kein Schwerpunkt mehr
2009	<b>Marktplatz und Bushaltestelle Schlecker</b> - 2 x Sachb. an Kfz. - 2 x Gem. Sachbesch. - 1 x Sachbesch. u. Bel. - 1 x Trickdiebstahl - 3 x betrunk. Jugendl. - 2 x Lärmbel. d. betru. Jugendliche	gelegentliche Kontrollen zur Tages- als auch zur Nachtzeit, sowie an Wochenenden		Kontrollen sollten verstärkt werden	sicherlich gegeben, die notwendige Präsenz ist jedoch personell nicht machbar

	<b>Schwerpunkte / Problembereiche</b>	<b>seitherige Maßnahmen der Polizei</b>	<b>Ergebnis der Sicherheitsgespräche</b>	<b>Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde</b>	<b>Wirkung</b>
<b>2009</b>	<b>Juze</b> - 3 x Lärmbelästigung - 1 x Einbruchversuch - 1 x Körperverletzung	gelegentliche Kontrollen zu verschiedenen Zeiten		keine Veränderung des bisherigen Kontrollverhaltens	Kontrollverhalten hält die Anzahl der Ereignisse in akzeptablem Rahmen

**ANLAGE – Ordnungsstörungen Gemeinde Otterswang**

Keine Schwerpunkte / Problembereiche in 2009